

Antikriegstag 2020



Nienburg, 01. September

17:00 Uhr, Ernst-Thoms-Platz

NIE WIEDER KRIEG! IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN STATT AUFRÜSTEN!

Der Antikriegstag 2020 ist ein besonderer Tag der Mahnung und des Erinnerns. Das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Befreiung Europas und der Welt vom Faschismus jähren sich zum 75. Mal. Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus! So lautet unumstößlich die Lehre, die wir aus der Geschichte gezogen haben und für die wir uns heute wieder mit all unserer Kraft stark machen müssen. Es ist höchste Zeit, das Ruder herumzureißen! Die Pandemie, der Klimawandel, die Digitalisierung – all diese gewaltigen Herausforderungen bedrohen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und vergrößern die soziale Ungleichheit. Wir müssen gegensteuern!

Begrüßung: **Werner Behrens, DGB-Kreisverband Nienburg**

Hauptrede: **Gerhard Schäfer, Sozialwissenschaftler,
Bremer Friedensforum**
„Runter mit der Rüstung, rauf mit den Investitionen ins
Soziale, z.B. Wohnung, Gesundheit, Bildung...“

Redebeitrag: **Anne Bremer, Seebrücke Nienburg
Marion Schaper, Diakonisches Werk**

Musik: **Thore Wittenberg**

Nienburger Organisationen:

Deutscher Gewerkschaftsbund, WESERBEATZ e.V., ver.di, IG Metall, IG BAU, ver.di/ attac-Friedenskooperation, Arbeiterwohlfahrt, Sozialverband Deutschland, Anti-Atom-Kreis, NaturFreunde, attac, Diakonisches Werk, Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V., Jugendmigrationsdienst, Naturschutzbund, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Runder Tisch gegen Rassismus und rechte Gewalt, Zusammen - Begegnungscafés & Flüchtlingsinitiativen.

Es gelten die üblichen Abstands- und Hygienebestimmungen. Diese müssen von den Teilnehmenden berücksichtigt werden (1,5 Meter Mindestabstand / Mund-Nasen-Schutz).